

Laufbericht, von der Läuferin Priska Föllmi, heute als offizielle Vorfahrerin dabei

Laufcup Goldach, 26.11.2023...

...bei wie so oft widererwarten herrlichem Laufwetter...!

Ja, Goldach hats mir schon von Anfang an angetan! Jeder hat wohl so seine Lieblingsläufe, bei mir gehört dieser eindeutig dazu. (wobei... eigentlich alle andern Läufe auch...!)

Goldach, der Lauf der mit seiner Vielseitigkeit kaum zu toppen ist. Vom flachen Einlaufen rund um die Leichtathletikanlage, dem Traillauf dem Bächli entlang, dem nicht enden wollenden Stutz, der traumhaften Weitsicht in Untereggen bis über den Bodensee nach Deutschland, dem paradiesischen Möttelischloss und seinem Weiher, den Sonnenstrahlen in den noch goldenen Herbstwäldern, den nahen weissen Hügeln, dem Tempo-Schluss der Autobahn entlang und runter bis das Ziel absehbar wird.

Ich hatte heute wieder das Glück, als Erste zu starten und als Erste ins Ziel zu kommen. Zugegeben, auf zwei Rädern.

Ich freue mich jeweils sehr auf dieses Jöbli der Vorfahrerin. Ich weiss nicht, was mich erwartet: Wen ich begleiten darf, ob es unterwegs noch „Schnuuf“ zum Plaudern gibt, ob ich am Schluss noch so richtig in die Pedalen drücken muss um meine Position zu wahren...

Immer eine Überraschung!

Heute durfte ich den Start mit einer Läuferin machen, die dieses Jahr zum ersten Mal Laufcup bestreitet. So gut und regelmässig wie sie lief, kamen wir sofort ins Gespräch. Und um Gesprächsstoff mangelte es ja nicht, wenn einen dasselbe Hobby verbindet...

In der bekannten langen Steigung Richtung Untereggen musste ich dann plötzlich Gas geben und mich verabschieden. Ein elfjähriger Junge war mit seinem Papa sehr flott unterwegs! Bewundernswert, wie locker die Kids vor allem das Aufwärtslaufen meistern, auch ohne Lauf-Training! Mit einem Smile im Gesicht und sichtlich ohne viel Anstrengung trabte der Bub die nächsten Kilometer neben uns her, und sein Vater und ich tauschten uns über so viele verschiedene Lauf- und Velo-Erlebnisse aus, dass wir nun wohl beide wieder neue Ideen für unsere Pendenzenlisten haben...!

...bis ich dann nochmals meine Kadenz erhöhen musste! Kurz vor dem Bächli-Trail, einen Kilometer vor Schluss, war wirklich Vorfahren angesagt, um nicht schlussendlich noch behindernd auf der Strecke zu sein! Die schnellen Läufer kamen von hinten, und es gab für den Einen und Andern noch einen Temporun für die erstrebten Punkte.

Wenn man wie ich heute früh im Ziel ist und das Geschehen noch beobachten kann, fällt auf, wie viele Glückshormone am Laufcup ausgeschüttet werden! Fast jeder kommt mit einem Lachen ins Ziel oder findet es zumindest kurz darauf wieder. Das beliebte Tee- und Kuchenbuffet trägt euch seinen grossen Teil dazu bei, und heute konnten wir sogar noch Sonnenstrahlen tanken! Danke einmal mehr den Organisatoren für den riesigen Aufwand und den vielen freiwilligen Helfern für ihre Einsätze!

Also von mir bekommt der heutige Lauf die 100 Punkte auf jeden Fall.



Weitere Mitteilungen

Ruedi Rohner hat mit Lisa Wyss zum vierten Mal den Lauf in Goldach organisiert. Um dem Postauto möglichst gut auszuweichen wurde eine Viertelstunde früher als üblich gestartet. Im Namen aller Teilnehmenden bedanken wir uns herzlich bei Ruedi und Lisa und den weiteren Helfern. Ein herzlicher Dank geht auch an die Verantwortlichen der Sportanlage Kellen und an deren Gastwirtin.

Unfall mit dem Postauto

Leider kam es bei einer Strassenüberquerung, 2 km vor dem Ziel, zu einem Unfall. Ein Läufer ist mit dem Postauto zusammengeprallt. Beim Sturz auf den Boden hat der Läufer am Hinterkopf eine Platzwunde erlitten. Diese wurde mit 7 Stichen auf der Notfallabteilung genäht.

Der Verein Lauf-Cup wünscht dem Betroffenen eine rasche und vollständige Genesung.

Zugleich hoffen wir, dass die Kollegin, welche als Streckenposten amtierte und der Postautochauffeur dieses ungewünschte Erlebnis gut verarbeiten werden.

Vielen herzlichen Dank den Läuferinnen und Läufern welche vor Ort Hilfe geleistet haben und uns anschliessend Ihre Adresse für allfällige Zeugenaussagen zur Verfügung stellten.



Herzlichen Dank für die 22 gespendeten Kuchen

Thomas Kliebenschädel, Oliver Schmid, Peter Müller, Anna Minder, Paul Ricklin, Svenja Kobelt, Arnold Kappeler, Anna Sergi, Anny Müller (2x), Yvonne Dürr, Lena Strellson, Claudia Tesch de Oliveira, Gabriel Bleichenbacher, Stefan Schumacher, Doris Tschäppeler, Kurt Hüppi

sowie die Honiggewinner: Nicole Ricklin, Cäcilia Fink, Rebecca Bruggmann, Karin Arnold und Andrea Schär.

